

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 10 (1917)
Heft: [1]: Schüler

Rubrik: Wie man vor 100 Jahren schreiben lernte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)





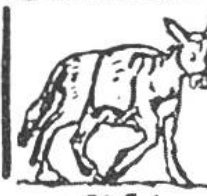







































































Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WIE MAN VOR 100 JAHREN SCHREIBEN LERNTE.

Die nachfolgenden Bilder und Schriftproben sind einer kleinen Fibel, dem „Deutschen Namenbüchlein für die liebe Jugend“ entnommen. Das Büchlein erschien im Jahre 1815 bei David Gessner in Zürich.

Wie es mit unserer Rechtschreibung vor 100 Jahren bestellt war, zeigen die nachstehenden Proben. Der Schriftgelehrte Duden, der jetzt manchem Schüler viel Sorge bereitet, lebte damals noch nicht und die Schriftsprache war noch nicht geläutert und vereinheitlicht. Der heutigen Jugend mag es Freude bereiten, einen Blick in die Rechtschreibung von anno 1815 zu tun.

				Abt	gsund
a Adler.	b Bär.	c Cameel.	d Distelfink.	aug	kerß
				band	kind
e Esel.	f Fuchs.	g Giggel.	h Hirsch.	belß	krut
				Bildnuß	Mahler
i Igel.	k Kaß.	l Löw.	m Meiß.	bott	Merßen
				Carst	noth
n Nachteul.	o Ochß.	p Pelican.	q Quhe.	Churfürst	Papyr
				cranz	Quittanz
r Roß.	s Storch.	t Tiger.	u Uhrhan.	crüß	Rad
				dand	raht
m Wider.	r Eidor.	n Vmenfraß.	ß Zibetkaß.	Donstag	Rahthauß
				dorf	tauff
				Dröschén	teng
				Ehr	thier
				erd	Ußgang
				Ermel	vier
				ernd	vil
				Fahl	Bullen
				fürst	Wynstock
				Gall	Falzen
				gsang	Fotten
				gsin	neß
				gsind	Ysen
				gsuch	Sehrgelt